



Die Qual der Wahl: Hoch über Westheim am Hoppenberg starten fünf Wanderwege. Auch der Westheimer Golfplatz liegt um die Ecke.



Hoch oben über der Stadt thront der Bilsteinurm. Der Aussichtsturm liegt 133 Meter über dem Zentrum von Niedermarsberg. Er wurde nicht als Befestigungs- oder Wehrturm errichtet, sondern als reiner Aussichtsturm im Mittelgebirge gebaut. Seit 2007 steht der Turm unter Denkmalschutz.



Padberg – aufgrund seiner Geschichte ein spannendes Ziel: zwei Kirchen, drei Burgen und die einzige jüdische Fachwerksynagoge NRW.



Der Marsberger Raum lockt auch Wanderer von außerhalb: Eine 17-köpfige Gruppe vom Sauerländer Gebirgsverein verschlug es auf ihrem Weg von den Externsteinen auch über Niedermarsberg nach Giershagen zur Kluskirche, nach Essentho und zur Diemel.



Ein Abenteuerspielplatz für Kinder und Junggebliebene: die Hängebrücken im Naturerlebnis Wald Meerhof.



Wie päppelt man verletzte Eulen und Greifvögel auf? Eine Führung in der Auffang- und Ausgewöhnungsstation in der Essenthoer Mühle ist auf Anmeldung möglich.



Ein schattiges Plätzchen während eines Ausflugs durch die Umgebung bieten diese Linden in Erlinghausen.



Ein kleines Püschchen bei Kaffee und Kuchen - das ist möglich am Diemelufer im Marsberger Café Bleichhaus. Gratis dazu gibt's den Blick auf den Skulpturenspaziergang.

Der Diemelsee hat auch im Frühling schon seine Reize: Mit dem Rad oder zu Fuß den See umrunden, mit der St. Muffert, im Tre- oder Elektroboot geheimnisvolle Buchten erkunden, die Seeal hirschen.



Seltenes Schauspiel: Die überlaufende Diemeltalsperre ist nicht häufig zu bewundern, trotzdem sind der Diemelsee und die Staumauer immer ein lohnendes Ausflugsziel.



Wer sich gerne etwas sportlicher bewegen möchte, für den ist die Minigolfanlage in Marsberg die richtige Adresse.



Der Buttenturm in Obermarsberg ist ein Überrest der alten Stadtbefestigung. Der Aussichtsturm liegt direkt an der Wanderstrecke „Sauerland Waldroute“. Unterhalb des Buttenturmes liegt die Drakenhöhle. Der Sage nach hütete in den Kalksteinhöhlenlabrynth eine Drachengestalt den Goldhort der Nibelungen.



Der Benediktinusbogen bildet den Eingang zum ehemaligen Klosterbezirk auf der Eresburg – Obermarsberg. Im oberen Teil des Bogens wird an die Geschichte des Klosters erinnert. Zu einem Besuch lädt auch die dahinterliegende Stiftkirche des Benediktinerklosters ein.



Von diesem Kreuz aus hat man eine perfekte Aussicht auf



Leitmar. Nicht nur für Kinder ein Vergnügen: Auch Ulrich Kloke – in Begleitung von Hund Assi – hat für das Damwild im Wildpark Helmeringhausen etwas Leckeres in der Tasche.